

Mainz,  
23. September 2011

Seite 1 von 2

## Pressemitteilung

### Junge Forscher entwickeln Geheimschrift

#### Chemische Experimente im Schülerlabor der Uni Mainz

**Mainz.** 50 Schülerinnen und Schüler aus Rheinhessen wurden heute zu jungen Forschern im Schülerlabor der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. In Mitmachversuchen konnten sie als detektivische Wissenschaftler Täter überführen, indem Fingerabdrücke mit Graphit sichtbar gemacht wurden. Zudem entwickelten sie eine blaue Geheimschrift, die nur Geheimagenten entziffern können.

Zu Beginn des Experimentiertages begrüßte Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, die anwesenden Schüler. „Mainz ist ein hochwertiger Wissenschaftsstandort und lebt von den vielen engagierten Wissenschaftlern und Studenten. Mit dem NaT-Lab wollen wir junge Menschen für die Wissenschaften nachhaltig begeistern“, so Krausch.

Unter Leitung von Dr. Christa Welschof erlebten die Jugendlichen faszinierende chemische Experimente mit Trockeneis und Flammen im NaT-Lab, dem Schülerlabor der Uni. „Dinge selber zu machen fasziniert Kinder und Jugendliche. Durch das Mitmachen lernen und verstehen sie auch komplexe Zusammenhänge in der Naturwissenschaft schneller“, fasst Christa Welschof ihre Erfahrungen zusammen.

Die lebendigen Kurse und ansprechenden Programme im NaT-Lab werden von den Kindern und Jugendlichen gerne angenommen – wie zum Beispiel die Ferienakademie, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feierte. Die Akademie, eine Kooperation der Chemieverbände Rheinland-Pfalz und des NaT-Lab, feierte in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Durch die Kooperation haben jedes Jahr 30 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Möglichkeit während der Sommerferien rund um das Thema Farben zu experimentieren. „Die Schülerinnen und Schüler erfahren viel durch die



Internationales Jahr der  
**CHEMIE**  
2011

Experimente. Zugleich schnuppern sie Uni-Atmosphäre und lernen die Studienmöglichkeiten kennen. Damit zeigen wir jungen Menschen, dass Naturwissenschaften spannend sind“, würdigte Tobias Göpel, Pressesprecher der Chemieverbände Rheinland-Pfalz, die langjährige gemeinsame Kooperation.

**Tobias Göpel**

Chemieverbände Rheinland-Pfalz  
Pressesprecher  
Bahnhofstrasse 48  
67059 Ludwigshafen am Rhein

Tel.: 0621 520 56 27

Mobil: 0174 – 3197666

E-Mail: [tobias.goepel@chemie-rp.de](mailto:tobias.goepel@chemie-rp.de)

Hintergrundinformation:

Im Rahmen des Internationalen Jahres der Chemie findet der „Tag der Chemie“ an verschiedenen Standorten und Tagen in Rheinland-Pfalz statt.

Die Chemieverbände Rheinland-Pfalz sind eine Gemeinschaft des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz e.V. und des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. Sie vertreten die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer rund 180 Mitgliedsunternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der chemischen Industrie oder chemienaher Ausrichtung mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Ende 2002 wurde das interdisziplinäre NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler an der Johannes Gutenberg-Universität gegründet. Das Grundanliegen des NaT-Lab ist es, ein für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen angemessenes und aufeinander aufbauendes Angebot zu konzipieren, das nachhaltig wirkt und langfristig finanzierbar ist. Die wichtigsten Leitlinien sind dabei:

- Vermittlung einer naturwissenschaftlichen Grundkompetenz
- Begabtenförderung
- Nachhaltige Interessenentwicklung an naturwissenschaftlichen Studiengängen und/oder Ausbildungsberufen
- Öffnung der Universität für den Bereich Schule
- Verbesserung des eigenen Ausbildungsangebotes für Lehramtsstudierende.